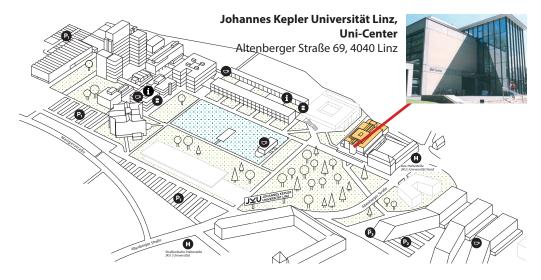
Inhalt der Veranstaltung:

Klimaschutz ist mittlerweile für alle AkteurInnen im wirtschaftlichen und privaten Leben ein "Muss" – doch es stellen sich zahlreiche Fragen, die noch einer Lösung harren: Welche Instrumente sind angebracht? Welche davon ziehen sogenannte "Rebound-Effekte" nach sich? In welchem Ausmaß müssen wir uns wirklich einschränken, um die Pariser Klimaschutzziele zu erreichen? Sind Klimaklagen von Einzelnen und NGOs ein wirksames Rechtsschutzmodell? Wie kann ein Wirtschaften im Sinne eines "Green Growth" für alle Bereiche möglich werden? Fragen über Fragen, die bei den heurigen 25. Umweltrechtstagen – eine Jubiläumsveranstaltung – auf ExpertInnenebene bearbeitet werden. Im Block "Science goes public" ergreift der wissenschaftliche Nachwuchs die Diskussionsleitung und tritt mit SchülerInnen, StudentInnen und interessierten Teilen der Öffentlichkeit in Dialog über deren Klimaschutz-Visionen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation Universität.

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

Hotelinfo:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten. https://www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen/. Wegen Umbauarbeiten stehen nur vereinzelt Zimmer im HOTEL SOMMERHAUS LINZ, Julius-Raab-Str. 10, A-4040 Linz zur Verfügung! Tel: 0732-2457-376, Fax: 0732-2457-39, hotel@studentenwerk.at, http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-5355720. Fax +43-1-5320747 Institut für Umweltrecht der Universität Linz 4040 Linz, Altenberger Straße 69, Tel.: +43-732-2468-3565. Fax: +43-732-2468-3579

Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht 4040 Linz, Altenberger Straße 69

Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH / Martin Waschak
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3570, iur@jku.at



Österreichische Umweltrechtstage

Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

KLIMASCHUTZ IM RECHT

16. und 17. September 2020

JKU Linz – Uni-Center 4040 Linz | Altenberger Straße 69

Leitung:

Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
Univ.-Prof. MMag. Dr. Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
Univ.-Prof. Mag. Dr. Prof. Erika M. WAGNER, JKU Linz







Mittwoch, 16. September 2020

09.30 - 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.20	Begrüßung und Eröffnung
	BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident UnivProf. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Erika M. WAGNER, JKU Linz
Block I	Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1
10.20 – 10.50	Neue Entwicklungen im Europarecht RA Dr. Florian STANGL, LL.M., Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
10.50 – 11.20	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur AssProf. Mag. Dr. Gerhard SCHNEDL, Karl-Franzens-Universität Graz
11.20 - 11.40	Fragen und Diskussion
11.40 – 12.00	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1 Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien
12.00 – 12.20	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2 RA Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
12.20 - 12.40	Fragen und Diskussion
12.40 - 13.40	Mittagspause
Block II	Klimaschutz im Recht
13.40 – 14.10	Klimaschutz im Recht Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet)
	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem
13.40 – 14.10	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr. in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) Klimaschutz aus naturwissenschaftlicher Sicht – Die Fakten Assoz. Prof. in Mag. a Dr. in Andrea STEINER, Wegener Center für Klima und Globalen
13.40 – 14.10 14.10 – 14.40	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) Klimaschutz aus naturwissenschaftlicher Sicht – Die Fakten Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Andrea STEINER, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel
13.40 - 14.10 14.10 - 14.40 14.40 - 15.00	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) Klimaschutz aus naturwissenschaftlicher Sicht – Die Fakten Assoz. Prof.in Mag. Dr.in Andrea STEINER, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel Fragen und Diskussion
13.40 – 14.10 14.10 – 14.40 14.40 – 15.00 15.00 – 15.30	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) Klimaschutz aus naturwissenschaftlicher Sicht – Die Fakten Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Andrea STEINER, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel Fragen und Diskussion Kaffeepause Klimaschutz und Verfassung
13.40 - 14.10 14.10 - 14.40 14.40 - 15.00 15.00 - 15.30 15.30 - 16.00	Klimaschutz: Wohin steuern wir? Dr.in Renate CHRIST, ehem. Generalsekretärin des IPCC (Weltklimarat, 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) Klimaschutz aus naturwissenschaftlicher Sicht – Die Fakten Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Andrea STEINER, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel Fragen und Diskussion Kaffeepause Klimaschutz und Verfassung HR UnivProf. Dr. Meinrad HANDSTANGER, VwGH / Universität Graz CO2-Bepreisung UnivProf. DDr. Georg KOFLER, LL.M., JKU Linz

Donnerstag, 17. September 2020

Block III	Workshops A und B
Workshop A 09.00 – 10.30	Klimaklagen aus privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Sicht – Lässt sich Klimaschutz einklagen?
	Impulsstatements und Diskussion
	UnivProf. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Erika M. WAGNER, JKU Linz UnivProf. ⁱⁿ MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Karl-Franzens-Universität Graz RA ⁱⁿ Mag. ^a Michaela KRÖMER, LL.M., Rechtsanwaltskanzlei Krömer
Workshop B 09.00 – 10.30	Rechtliche Instrumente im Klimaschutz – Wie kann das Recht das Klima schützen?
	Impulsstatements und Diskussion
	Wie kann das Recht das Klima schützen? Ein Überblick Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien
	Erzeugung erneuerbarer Energie und Netze – Änderungsbedarf zur Erreichung der Klimaziele
	Mag. ^a Stefanie MARKUT, WEB Windenergie AG Technologieoffensive Industrie, CCS und CCU, klimafreundliche Baustoffe DI Sebastian SPAUN, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie
10.30 – 11.00	Kaffeepause
Block IV	Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2
DIOCKIV	Aktuelles im Omweitrecht – Ieil 2
11.00 – 11.45	Aktuelles im Umweltrecht – Tell 2 Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
	Aktuelles zum Umweltprivatrecht
11.00 – 11.45	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00 12.00 – 13.10	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00 12.00 – 13.10 13.10 – 13.40	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, BMLRT Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00 12.00 – 13.10 13.10 – 13.40 13.40 – 14.10	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, BMLRT Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick Mag. ^a Evelyn WOLFSLEHNER, BMK
11.00 - 11.45 11.45 - 12.00 12.00 - 13.10 13.10 - 13.40 13.40 - 14.10 14.10 - 14.40	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, BMLRT Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick Mag. ^a Evelyn WOLFSLEHNER, BMK Fragen und Diskussion
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00 12.00 – 13.10 13.10 – 13.40 13.40 – 14.10 14.10 – 14.40 14.40 – 14.50	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, BMLRT Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick Mag. ^a Evelyn WOLFSLEHNER, BMK Fragen und Diskussion Résumé
11.00 – 11.45 11.45 – 12.00 12.00 – 13.10 13.10 – 13.40 13.40 – 14.10 14.10 – 14.40 14.40 – 14.50 15.00 – 17.00 Moderation	Aktuelles zum Umweltprivatrecht VisProf. UnivProf. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz Fragen und Diskussion Mittagspause Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, BMLRT Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick Mag. ^a Evelyn WOLFSLEHNER, BMK Fragen und Diskussion Résumé SCIENCE GOES PUBLIC: Klimaschutz-Visionen und Reality-Check Junge UmweltjuristInnen beim ÖWAV HonProf. Dr. Wilhelm Bergthaler, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH UnivAss. ⁱⁿ Mag. ^a Miriam HOFER, Karl-Franzens-Universität Graz





AUSSCHREIBUNG ZUM

ÖSTERREICHISCHEN UMWELT- UND TECHNIKRECHTS-PREIS 2020

Die Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH, der Verlag MANZ, der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500, – für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird lährlich vergeben.

Die TEILNAHMEBEDINGUNGEN finden Sie unter www.haslinger-nagele.com Ende der Einreichfrist: 1. Juli 2020









Die Corona-Rechtslage – unabhängig und objektiv aufgearbeitet

2020. Die Online-Ausgabe ist ab EUR 120,– pro Jahr exkl. 20 % USt erhältlich. Die Preise richten sich jeweils nach der Unternehmensgröße.

Resch (Hrsg)

Das Corona-Handbuch

Österreichs Rechtspraxis zur aktuellen Lage

Noch nie hat sich die Rechtslage in derart kurzen Zeitabständen geändert. Die Maßnahmen des Gesetzgebers haben weitreichende Auswirkungen auf das tägliche Leben im Jetzt, teilweise aber auch für die Zukunft - und das in vielen Bereichen. Wie lässt sich da der Überblick behalten? Das Corona-Handbuch bietet eine erste und einzigartige rechtswissenschaftliche Aufarbeitung der COVID-19-bedingten Sammelnovellen.

- in Form eines übersichtlichen Praxishandbuchs,
- gegliedert in 17 Themengebiete,
- bearbeitet von 28 Fachexperten, die aus ihrer aktuellen täglichen Erfahrung schöpfen,
- auf Stand des 4. COVID-19-Gesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bis zum 10. 4. 2020.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH

TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at



ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7. September 2020** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **7. September 2020** werden 50 % des Tagungsbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

_		_	_	
Tan	una	rch.	eitra	au.

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung	
des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:	€ 390,- (+ 20 % USt
Nichtmitglieder:	€ 590,- (+ 20 % USt
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)	€ 50,- (+ 20 % USt

Inklusive Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagsbuffets und Abendprogramm.

-		
ANMELDUNG		
per E-Mail: waschak@	oewav.at oder per Fax 01-532 07 47	
Ich melde mich verbin	ndlich zu folgender Veranstaltung an:	
	Umweltrechtstage – Klimaschutz im Recht	
16. und 17. Septemb	per 2020 JKU Linz – Uni-Center 4040 Linz, Altenberger Straße 69	
Vor- und Zuname (mit	t Titel):	
Dienststelle, Firma, Or	ganisation:	
Adresse:		
(bzw. Firmenstempel)		

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- O Ja, ich nehme am Abendempfang teil (im Tagungsbeitrag enthalten, Anmeldung unbedingt erforderlich!)
- O Ich nehme am Workshop A teil. O Ich nehme am Workshop B teil.
- O ÖWAV-Mitglied O Mitglied des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz
- O Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- O DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort "22672").

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/service/agb eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: Ur	nterschrift: